

Mit dem Besenreiniger zum Bundeswettbewerb

Azubis sind bei „Jugend forscht“ für ihre Erfindung schon zweimal ausgezeichnet worden

Mit viel Rückenwind vom Unternehmen gehen die Nachwuchskräfte von ebm-papst in die letzte Runde

Mulfingen, 16.05.2023

Keine Spur von Nervosität. Für die drei jungen Erfinder des Ventilatoren- und Lufttechnik-Herstellers ebm-papst in Mulfingen (Hohenlohekreis) wird die letzte Runde eingeläutet. Nachdem sie mit ihrem Besenreiniger sowohl aus dem Regionalwettbewerb als auch aus dem Landeswettbewerb siegreich hervorgegangen sind, geht es nun zum Bundeswettbewerb Jugend forscht, der am Donnerstag, 18. Mai, in Bremen stattfindet.

Der angehende Industriemechaniker Lukas Zeihsel (21) und seine 20 Jahre alten Kollegen Marvin Schmauder und Jacob Herdtweck, die bei dem Weltmarktführer eine Ausbildung zum Mechatroniker machen, gehen mit einer nach jedem Wettbewerb optimierten Version des von ihnen entwickelten Geräts ins Rennen. Broom Cleaner 500 RQC+ haben sie ihre Erfindung getauft. Die Zahl gibt die Breite des Besenreinigers an. Das Kürzel steht für den schnell wechselbaren Metallrechen im Inneren. Und das Pluszeichen zeigt, dass eine Absaugvorrichtung vorhanden ist.

Der Anstoß für die Entwicklung war ein Ärgernis: die durch Metallspäne ständig verschmutzten Besen in der Technischen Lehrwerksatt. Diese erfüllen ihren Zweck nicht mehr, verteilen den Schmutz anstatt ihn zu beseitigen und zerkratzen dazu noch die Böden. Eine Möglichkeit wäre dann, den Besen einfach wegzuschmeißen, die andere, ihn mühsam mit der Hand zu reinigen und dabei die Gefahr einzugehen, sich an den scharfkantigen Metallspänen zu verletzen.

Das Lehrlingstrio begann auf Anregung ihres Ausbilders Ende vergangenen Jahres auf Abhilfe zu sinnen. Ideen wurden gesammelt, ein Prototyp aus Holz gebaut. Als klar war, dass die Erfindung funktioniert, wurde zügig eine wettbewerbstaugliche Version erstellt. Der Besen wird in das Gerät gesteckt, über ein Fußpedal wird ein Metallrechen im Inneren in Gang gesetzt, der die Bürste des Besens durchkämmt. Über einen Auffangbehälter werden die Metallspäne entsorgt. Bei einem Einsatz auf Baustellen, kann der anfallende Staub abgesaugt werden.

Mit dem Erfolg hatten die Azubis nicht gerechnet. Sie wissen, dass sie durch die Unterstützung des Unternehmens bestens aufgestellt sind. Für das Projekt wurden sie nicht nur freigestellt, sondern auch mit Material und finanziellen Mitteln ausgestattet. „Wir haben dadurch die Möglichkeit, alles ordentlich zu machen“, sagen sie nicht ohne Stolz. Sie fühlen sich auch als Botschafter ihres Unternehmens, die mit ihrer Erfindung die Innovationskraft des Technologieführers repräsentieren. „Damit können wir auch etwas für das Image von ebm-papst tun“, sind sie überzeugt.

Wie es weiter gehen könnte, ob das Produkt zur Serienreife kommen kann, darüber zerbrechen sich die Nachwuchskräfte noch nicht den Kopf.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

[Twitter](#) / [Facebook](#) / [Youtube](#) /
[Instagram](#) / [LinkedIn](#)

PRESSEINFORMATION

ebmpapst

engineering a better life

Zumindest aus dem eigenen Unternehmen wurde schon von mehreren Seiten Interesse an einem Gerät signalisiert. Die Kosten für die Herstellung schätzen sie auf 1000 Euro. Diese würden bei einer Serienproduktion sicher um die Hälfte sinken, meinen sie.

Bildunterschrift (Foto: ebm-papst)

Lukas Zeihsel (21) und seine 20 Jahre alten Kollegen Marvin Schmauder und Jacob Herdtweck (von rechts) beim letzten Test vor dem Wettbewerb.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Antrieben. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik internationale Marktstandards. Mit über 20.000 Produkten bietet ebm-papst passgenaue, energieeffiziente und intelligente Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Antriebstechnik.

Im Geschäftsjahr 2021/22 erzielte der Hidden Champion einen Umsatz von 2,288 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeitende an 29 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 51 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark bei Ventilatoren- und Antriebslösungen setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Automotive, Informationstechnologie, Maschinenbau und Haushaltsgeräte, Intralogistik sowie Medizintechnik.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon: +49 7938 81-7105
Mobil: +49 171 36 24 067

Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

[Twitter](#) / [Facebook](#) / [Youtube](#) /
[Instagram](#) / [LinkedIn](#)